

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

**Band:** 5 (1884)

**Heft:** 1

**Artikel:** Rezensionen

**Autor:** Dr. C.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-254322>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

für Knaben und Mädchen von fünfzehn und achtzehn Jahren. 2) Der Erziehungsrat soll ersucht werden, in Verbindung mit den Vorständen der permanenten Schulausstellung und der Gewerbeschule zu beraten, ob nicht in Zürich ein Institut zur Heranbildung von Lehrern für gewerbliche Fortbildungsschulen zu errichten sei. 3) Der schweizerische Gewerbeverein soll ersucht werden, dahin zu wirken, dass mit Bundeshülfe in mehrmonatlichen Kursen Lehrer herangebildet werden für gewerbliche Fortbildungsschulen und für Kunstgewerbeschulen, und dass ferner an solchen Lehranstalten eine umfassende Lehrmittelsammlung angelegt werde. Die drei Thesen wurden einstimmig angenommen.

**Turnunterricht.** *Waadt, Solothurn, St. Gallen, Schwyz und Wallis* haben mittelst Zirkularen auf's neue energische Durchführung des Turnunterrichtes verlangt; Appenzell das Absenzenwesen beim Turnen u. s. w. mittelst Reglement geordnet. Tessin vereinigte 37 Elementarlehrer zu einem sechswöchentlichen Turnlehrkurse in Bellinzona.

— In *Zürich* sind in der (jährlich stattfindenden) Konferenz des Erziehungsrates mit den Bezirksschulpflegen Resolutionen über Durchführung des Turnunterrichtes im 12.—15. Altersjahr gefasst worden, denen zufolge derselbe für die Ergänzungsschüler ohne Schmälerung der übrigen Unterrichtszeit auf einen Werktag, womöglich auf einen schulfreien Nachmittag, verlegt werden soll.

**Rundschrift.** *Solothurn* hat für die drei ersten Schuljahre die Rundschrift ausschliesslich eingeführt.

### Rezensionen.

*Hermann Cohn: Die Hygiene des Auges in den Schulen.* Wien. Urban und Schwarzenberg 1883. 190 Seiten.

Unter obigem Titel bietet der um die Schulgesundheitspflege so hochverdiente Verfasser eine Zusammenstellung alles desjenigen, was auf den Gesundheitsschutz des Schülerauges Bezug hat. Es geschah dies in mustergültiger, populärer Darlegung und mit einem so grossen Druck auf prächtigem Papier, dass wir wünschen möchten, alle zukünftigen Schulbücher würden in dieser Weise ausgestattet. Es wäre damit allein schon ein wichtiger Schritt zur Verhütung der Kurzsichtigkeit getan.

Das Buch wird durch die sehr klaren Auseinandersetzungen hinsichtlich Anatomie des Auges, sowie der Begriffe über Sehschärfe, Akkommodation, Brechungszustände auch für Solche sehr leicht verständlich, welche über die physiologischen Verrichtungen des Sehorgans keine exakten Kenntnisse besassen. Mit der nämlichen Klarheit sind auch die Kapitel über das Wesen der Anomalien im Lichtbrechungsvermögen (Über- und Kurzsichtigkeit) abgehandelt.

Von ganz besonderem Werte ist der praktische Teil des Werkes, der sich zur Aufgabe stellt, die Mittel zur Verhütung von Krankheiten des Sehorgans, soweit sie in gesundheitsschädlichen Einflüssen der Schuleinrichtungen und des Schullebens liegen, anzugeben. Es kommt dabei besonders die Kurzsichtigkeit in Betracht. Von der rationellen Schulbank, der Beleuchtung bis zu den Utensilien zum Schreiben, Zeichnen und Handarbeiten, findet sich alles berücksichtigt, was auf die Augenpflege in der Schule Bezug hat. Ein hoffentlich nicht umsonst so eindringlich geschriebenes Kapitel handelt vom „Schularzt“, dessen Obliegenheiten fixirt werden. Ein reichhaltiges Verzeichnis bringt die wichtigste Literatur über Schulgesundheitspflege.

Möge das treffliche Werk grosse Verbreitung finden, damit nach des Verfassers berechtigtem Wunsche die hygienischen Mängel in vielen unserer Schulen endlich beseitigt werden!

Dr. C.

*Martin Luther und seine Zeit* von A. Reichenbach. Leipzig. Rühle & Rüttinger.

Obschon ein pädagog. Blatt die ausserordentlich reiche Literatur, welche auf das Lutherjubiläum erschien, nicht in ihrem ganzen Umfang berühren kann, wollen wir doch auf ein Büchlein hinweisen, das in frischem, volkstümlichem Ton einen kurzen Lebensabriss des Reformators gibt und das sich durch seinen freien Standpunkt vor vielen andern auszeichnet.

## Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

Dezember 1883.

### A. Sammlungen.

Herr Dr. Haller, Naturforscher-Institut Alpina, Oberstrass: 1. Sechs Schachteln mit Insekten-Sammlungen. 2. Eine Sammlung zoologischer Präparate. 3. Eine mineralogische Sammlung.  
" Schoop, Professor, Zürich: Grundsätze der Perspektive von U. Schoop.

### B. Archiv.

#### I. Bücher, Broschüren etc.

Herr Fr. Kronauer, Langenthal: Kronauer, Fr., Die Sekundarschule (Progymnasium) Langenthal.  
Tit. Erben des Herrn Berlepsch in Zürich: Ein Teil von dessen nachgelassener Bibliothek.  
Herr Jakob Schmid: Zur Diätetik der Seele von Ernst Freiherr von Feuchtersleben; *Resumé de syntaxe française d'après les meilleures grammaires*.  
" Lehrer Kramer, Fluntern: Spezialkatalog und Führer durch die Abteilung Bienenzucht in Gruppe 26 der Landesausstellung.  
" Widmer, Lehrer, Gachnang: Einige Andeutungen über Vereinfachung des Elementarunterrichtes.  
" Koller, Sekundarlehrer, Zürich: Katalag der Volks- und Jugendbibliothek Netstall.  
" Dr. O. Hunziker, Goldbach: Otto Salomon, Handfertigkeits-Schule und Volksschule (Übersetzung von W. Gärtig).

#### II. Gesetze, Reglemente, Berichte etc.

Tit. Schulausstellung Augsburg: Statuten und Programm.  
" Kantonskanzlei Zug: Rechenschaftsbericht des Regierungsrates.  
Herr Golaz, inspecteur scolaire, à Gollion (Vaud): Rapports présentés à la réunion pédagogique vaudoise du 28 Septembre 1883.  
Tit. Bureau of Education, Washington: Report of the Commissioner of Education during 1881.  
Tit. Vorstand der Anstalt Schiers: 45. Jahresbericht 1882/83.  
" Erziehungsdirektion Bern: Verzeichnis der Lehrer, Behörden und Studirenden der Hochschule, Winter 1883/84.

### C. Heimatkunde.

Herr Photograph Herter in Zollikon: Abdruck des Bildes von Roux: Waldmanns Rückkehr von der Schlacht bei Murten; Allegorische Transparents für Landammann Reinhard.

### D. Pestalozzistübchen.

Aus dem Nachlass der Frl. Michel sel.: Stammbuch Niederers.

N. N., Bern: Nachklang der Säkularfeier der Geburt Pestalozzis in St. Gallen, von Pfarrer R. Zollikofer, 1846.

Herr Seminardirektor Marty, Rickenbach: Photographie von Pater Theodosius.

Herr Pestalozzi, Kreuzlingen: Eine Kassette für Pestalozzi-Reliquien.